

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 43 (1981)

Heft: 13

Rubrik: Die Seite der Neuerungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Seite der Neuerungen

INTERNATIONAL HARVESTER

baut eigene Kabinen

(Control-Center)

für Traktoren ab 49 bis 108 kW

(67 bis 145 PS)

Das von IH-Ingenieuren entwickelte «Control-Center» wird im IH-Werk Croix in Nordfrankreich für alle in Europa gefertigten Traktoren aus den Werken Doncaster (Großbritannien), St-Dizier (Frankreich) und Neuss verwendet. Die neuartige Kabinengeneration unterscheidet sich grundlegend von allen bisherigen Versionen. Das Heck ist als regelrechte Glaskanzel ausgebildet, die mit ihren gebogenen und gewölbten Sicherheits-Glasscheiben einen Sichtwinkel nach hinten bietet, der bisher einmalig sein dürfte. Alle Fenster sind aus getöntem Glas. Sein zentral angeordneter Ueberrollbügel sorgt für maximale Stabilität und Sicherheit.

Das XL Control-Center in der Grundausstattung über eine kombinierte Lüftungs- und Heizungsanlage, die bis zu 600 m³ Frischluft pro Minute liefert und zugleich für einen leichten Ueberdruck von 10–40 Pascal im Innern sorgt. Die Frischluft wird seitlich über den Türen im Dachbereich angesaugt und über Mikrofilter gereinigt. Die temperaturgeregelte Luft gelangt über neun mit Richtlamellen versehene Austrittsöffnungen in die Kabine; fünf davon sind individuell vom Fahrer einstellbar.

Zur gepflegten Arbeitsatmosphäre im Control-Center gehört ein nach orthopädischen Grundsätzen gestalteter Super-Komfortsitz, der einschliesslich Bandscheibeneinlage allen ergonomischen Anforderungen gerecht wird.

Für gute Sicht bei Dunkelheit sorgen zusätzlich vier Halogen-Scheinwerfer, die am Dachrand mitgeführt werden, wovon zwei von innen verstellbar sind. Die aufgeräumte Armaturenkonssole enthält in unaufdringlicher Anordnung alle Kontrollinstrumente



INTERNATIONAL Traktor 1255
mit XL-Kabine 92 kW/125 PS

blendfrei in einem gut wahrnehmbaren Bereich.

Alle wichtigen Bedienungs- und Schalthebel sind im unmittelbaren Bewegungsbereich rechts vom Fahrersitz angeordnet und sorgen für eine aussergewöhnliche Bein- und Bewegungsfreiheit.

(OLMA Halle 10, Stand 127)

Mähaufbereiter



Der Erfinder der PZ-Rotormähwerke PZ / ZWEEGERS bringt einen neuen Mähaufbereiter auf den Markt. Dieser besteht aus dem serienmässigen PZ-Rotormähwerk CM 185 H und dem neuen Aufbereiter TK

185, der jederzeit mit wenigen Handgriffen auf- und abgebaut werden kann.

Der bekannte Rotormäher CM 185 H darf heute mit Recht als das modernste Trommelmähwerk bezeichnet werden. Die Arbeitsbreite beträgt 1,85 m und die Arbeitsgeschwindigkeit ist nur von der Bodenbeschaffenheit abhängig. Der mähende Teil ist zentral gelagert und kann pendeln. Dadurch wird eine optimale Bodenanpassung erreicht. Durch starke Zugfedern wird der Bodendruck auf ein Minimum reduziert und so die Grasnarbe geschont. Die Schnithöhe kann um 3 cm stufenlos verstellt werden.



Foto: Urs Baumann, 9202 Gossau

Der Aufbereiter braucht nur wenig zusätzliche Kraft und die grosse Arbeitsleistung des Rotormähers wird durch ihn nicht eingeschränkt. Unmittelbar hinter den beiden Trommeln des Rotormähwerkes wird das Futter durch die auf der horizontalen Trommel des Aufbereiters montierten, frei schwingenden Finger erfasst und über ein stufenlos einstellbares Aufbereitungsblech gezogen. Die Wachsschicht des Grases wird dadurch aufgerieben und durchlässig, die Feuchtigkeit kann schneller verdunsten.

Der Abbau des Aufbereiters ist sehr einfach und rasch: Gelenkwelle abkuppeln, zwei Stecksplinten lösen und Aufbereiter abheben. Ebenso einfach ist der Anbau. So kann das Mähwerk je nach Erfordernis

jederzeit mit oder ohne Aufbereiter eingesetzt werden. Der Aufbereiter kann auch nachträglich zugekauft werden – er passt auf jedes PZ-Rotormähwerk CM 185 H.



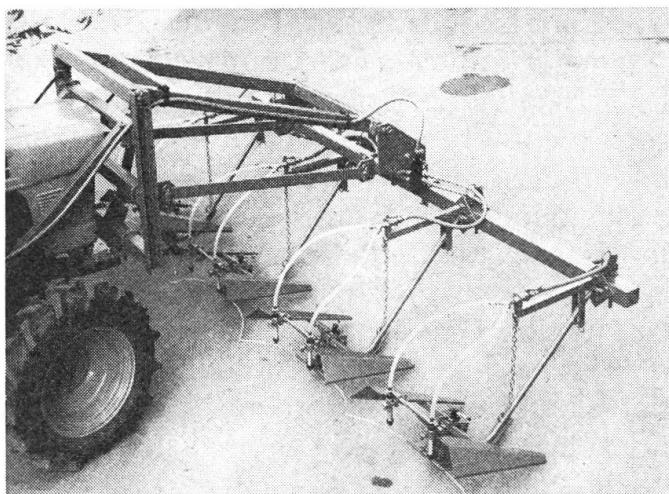
Für den Transport wird der PZ-Mähaufbereiter durch einen Hydraulikzylinder vom Traktorsitz aus seitlich vertikal hochgestellt. Das vor allem im Hang unerwünschte und gefährliche Entlasten der Vorderachse des Traktors kennt man mit dem PZ-Mähauflbereiter nicht.

Durch die gewichtssparende Konstruktion sowohl von Rotormäher wie von Aufbereiter, den sehr kleinen Bodendruck und dadurch den geringen Seitenzug am Traktor, ist der PZ-Aufbereiter auch für hügeliges Gelände bestens geeignet.

Verkauf und Service durch den Generalimporteur: ERNST MESSER AG, Industrie- und Landmaschinen, 4704 Niederbipp.

Unterblattspritzgerät

Zu dem von der Maschinenfabrik Krobath, A-8330 Feldbach, entwickelten Unterblattspritzgerät UBS ist nun als Zusatzausrüstung eine Abschaltautomatik lieferbar. Diese unterbricht beim Ausheben des UBS selbsttätig die Zufuhr der Spritzbrühe und gibt sie beim Absenken des Gerätes wieder.



frei. Dadurch ist der Fahrer in der Lage, seine volle Aufmerksamkeit dem richtigen Einfahren in die Reihen zuzuwenden, ohne von der Bedienung der Spritze abgelenkt zu werden.

-ns-

SKIL Elektro-Kettensägen

Die Nachfrage nach Kettensägen wächst ständig. In Europa wurden im Jahre 1980 um 15 Prozent mehr Kettensägen gekauft als im Jahr zuvor, und fast die gesamte zusätzliche Nachfrage richtete sich auf kleine bis mittelgroße Modelle. Ein Grund für diese Entwicklung kann sein, dass Heizöl durch Holzfeuerungen ersetzt wird. Und zum Holzschniden braucht man eine Kettensäge.

Für den privaten Hausgebrauch werden Elektro-Kettensägen bevorzugt, da sie weniger Lärm- und Geruchsbelästigung verursachen als Benzin-Kettensägen. Elektro-Kettensägen sind auch handlicher und für den Hausgebrauch geeigneter.

SKIL bringt jetzt eine neue Elektro-Kettensäge mit besonderen Sicherheitsmerkmalen heraus; sie ist speziell auch für den unerfahrenen Benutzer geeignet, da sie mit 7 Sicherheitsfaktoren ausgerüstet ist:

1. Sicherheitskette mit flachem Zahnprofil zur deutlichen Reduktion der Rückschlaggefahr bei guter Schneidleistung.
2. Sicherheitsschwert mit asymmetrischer Nase verringert die Laufstrecke der Ket-

te, in der die grösste Rückschlaggefahr besteht. Auch der neu konstruierte Umlenkstern dient der Minderung der Rückschlaggefahr.

3. Automatischer Kettenfang: wenn die Kette während der Arbeit bricht, werden die gefährlichen losen Kettenenden sofort automatisch eingefangen.
4. Sicherheits-Handgriffe: sowohl der vordere als auch der rückwärtige Handgriff sind so sinnvoll konstruiert, dass die haltende und führende Hand nicht mehr mit der laufenden Kette in Berührung kommen kann. Der vordere Handgriff ist im übrigen rutschfest gestaltet.
5. Der Sicherheitsschalter verhütet unbeabsichtigten Start des Motors.
6. Automatische Schmierung mit sichtbarer Ölstandsanzeige.



7. Ausser diesen mechanischen Sicherheitsmerkmalen verfügt die Maschine über eine Doppelschutzisolation.

Technische Daten

Modell 1603H

Schwertlänge 35 cm

Leistungsaufnahme 1400 Watt

Laufgeschwindigkeit unbelastet 18,3 m/sec

Oeltankinhalt 250 cm³

Kabellänge 4,25 m

Abmessung des Motorkopfes H 31 cm, Br 20 cm,
T 31 cm

Gewicht inkl. Kette und Schwert 5,5 kg

Standardausrüstung

Kette und Schwert, Kettenschutz, Universalschlüssel

Vertrieb und Kundendienst

SKIL AG, Baarerstr. 86

6300 Zug

Tel. 042 - 21 92 92

Telex 78829

Einreihiger Anbaumaishäcksler

Mex II-Super

Dieses vollständig neue Modell entspricht den heutigen Erfordernissen der Praxis:



Pöttinger Maishäcksler MEX II-S. Neuer, einreihiger Maishäcksler mit patentiertem Rotationseinzug, Zentralschleifvorrichtung und Wolfram-Carbide-beschichtetem Schneidwerk. Neu: Verstellbare Schnittlänge: 4 mm und 7 mm. Häcksler für Entladen mit Durchtrieb einfach abschaltbar.

wählbare Schnittlänge, 7 mm für Grünmais, 4 mm für Silomais, serienmäßig mitgelieferte Riffelplatte, Scheibenrad mit 12 Messern, dadurch stark reduzierter Leistungsbedarf, pat. Schleifvorrichtung und Zentralnachstellung, Wolfram-Carbide beschichtete Messer und Gegenschneide. Der Hauptantrieb erfolgt über 4 Spezialkeilriemen und ist für den serienmässigen Zapfwelldurchtrieb ausschaltbar. Die 2 Mäh scheiben sind selbstschärfend und wie der Rotationseinzug durch eine Ueberlastsicherung geschützt.

Der Einzugskanal weist im Vergleich zum MEX II-R einen noch grösseren Querschnitt auf, die einstellbare Vorpressung erfolgt über 3 Walzen. Bei unveränderter Durchsatzleistung von 37 t/h wiegt der MEX II-S 30 kg weniger als sein Vorgänger, ferner ist sein Schwerpunkt näher beim Traktor. Wie auf allen MEX beträgt die Garantie 2 Jahre.

Tribunil in der wasserlöslichen Packung

Tribunil, das Vorauflauf-Herbizid im Getreidebau, wird neuerdings in einer wasserlöslichen 1 kg-Packung ausgeliefert.

Dies bedeutet: Brühebehälter halb mit Wasser füllen — Rührwerk einschalten — TRIBUNIL-Packung öffnen — wasserlöslicher Innenbeutel ungeöffnet in den Tank werfen — fehlende Wassermenge anfüllen — fertig!

Die wasserlösliche Tribunilpackung vereinfacht das Dosieren und erlaubt eine absolut staubfreie Zubereitung der Spritzbrühe.

Die Wasserlöslichkeit des Beutels hat sich in der Schweiz und im Ausland vielfach bewährt; der Kunststoffbeutel löst sich zu 100 % auf.

Mit der neuen Packung bietet Agroplant dem Landwirt eine weitere angenehme Dienstleistung.

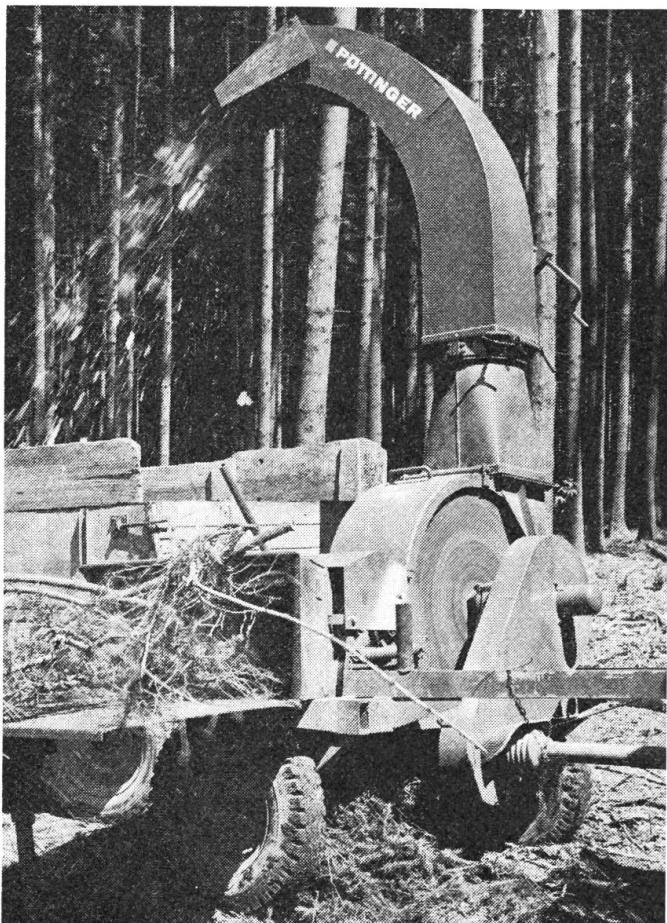
Dachluke für Traktoren

Die Steyr-Traktoren mit Komfortkabine werden neuerdings serienmäßig mit Dach-

luke ausgerüstet. Dadurch kann die durch Sonneneinstrahlung entstehende Hitze problemlos abgeführt und so selbst an heissen Tagen – ohne Klimaanlage – eine angenehme Raumtemperatur für den Fahrer geschaffen werden. Die Wirkung der Dachluke kann durch Oeffnen der Heckklappe und durch Aushängen der Tür und Seitenfenster sowie durch Einschalten des staubfrei arbeitenden Lüfters noch verstärkt werden.

Holz hält wieder Einzug in die Oefen

POETTINGER, bekannt für moderne Maishäcksler, hat auch eine reiche Erfahrung im Bau leistungsstarker Holzhackmaschinen mit Zapfwellenantrieb. Im Gegensatz zum bekannten Schnitzelverfahren ist der POETTINGER-Holzhacker speziell für die bäuerliche Herdfeuerung ausgelegt. Allein im Süddeutschen Raum stehen über 1000 Maschinen seit Jahren im Einsatz.



Die Häcksellänge ist von 3–12 cm wählbar. Das so verarbeitete Astholz trocknet rascher und hat dadurch einen hohen Heizwert. Die 1500 kg schwere Maschine mit kräftigen Einzugswalzen garantiert bei einem geringen Leistungsbedarf eine Durchhauleistung bis 12 cm Holzstärke. Kraftbedarf ab 7,5 kW (10 PS).

Vorführung, Verkauf und Service durch Rapid AG, Dietikon/ZH.

Forstpersonal-Verband der Schweiz gegründet

Am 4. Juli 1981 wurde in Olten der FORSTPERSONAL-VERBAND der SCHWEIZ (FPV) gegründet. Weit über hundert Personen aus der ganzen Schweiz folgten der Einladung nach Olten. Der solothurnische Forstdirektor Landammann Rudolf Bachmann würdigte in seiner Grussbotschaft die Wichtigkeit dieser Verbandsgründung. Ein fünfzehnköpfiger Zentral-Ausschuss wurde gewählt und wird nun die Geschicke des Verbandes an die Hand nehmen. Zum ersten Zentralpräsidenten wurde der Zürcher Förster Freddy Lienhard von Uitikon gewählt. Innerhalb eines Jahres möchte der Verband in allen Kantonen Sektionen aufbauen.

Das Aktionsprogramm setzt folgende Schwerpunkte: Hebung der wirtschaftlichen und sozialen Stellung der Forstberufe, existenzsichernde Löhne, humane Arbeitsgeräte, mehr Sicherheit, Förderung der Aus- und Weiterbildung sowie das Lehrlingswesen.

Die Adresse des neuen Verbandes lautet:
Forstpersonal-Verband der Schweiz,
Badenerstrasse 41, 8004 Zürich
Telefon 01 - 241 07 57